



Beschlüsse der 22. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke – vom 13. April 2021

1. Drucksache: 21/SVV/0262

Betreff: **Pressearbeit zu den Besucherproblemen am Groß Glienicker und Sacrower See**

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, zum Sommer durch Presseveröffentlichungen auf die Probleme des Groß Glienicker und des Sacrower Sees beim sommerlichen Besucherandrang aufmerksam zu machen. Insbesondere soll darauf hingewiesen werden, dass an den Sommerwochenenden im weiten Umfeld der Seen große Parkprobleme für PKW bestehen. Außerdem liegt der Sacrower See in einem Naturschutzgebiet, daher gelten diverse Nutzungseinschränkungen am Seeufer und auf dem Wasser.

Abstimmungsergebnis:

mit 6 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Nein-Stimme
und einer Stimmenthaltung.

2. Drucksache: 21/SVV/0263

Betreff: **Abwasserbeseitigungsgebühren von im Ortsteil Groß Glienicke anfallenden Abwässern, die ins Klärwerk Berlin-Ruhleben geleitet werden**

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für den Ortsteil Groß Glienicke die Gebühren für die Abwasserbeseitigung der im Ortsteil anfallenden Abwässer transparent zu belegen.

Der Ortsbeirat bittet dabei auch um Darlegung, wie die Forderung nach lediglich kostendeckenden Gebühren eingehalten wird.

Der Stellungnahme des Oberbürgermeisters sieht der Ortsbeirat mit besonderem Interesse - möglichst bis Ende Mai 2021 - entgegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 4 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 4 Stimmenthaltungen.

3. Drucksache: 21/SVV/0378

Betreff: **Gefahrlose Bushaltestelle, ggf. Bedarfsampel B2 zum Betreten der Bushaltestellen**

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, zeitnah eine gefahrlose Erreichung, insbesondere der nördlichen Haltestelle Theodor-Fontane-Str., vor deren Eröffnung zu realisieren. Sollte dies nicht o. W. möglich sein, bitten wir unverzüglich an den neuen Bushaltestellen der B2 (Theodor-Fontane-Str.) temporäre Bedarfsampeln zu installieren, damit Fußgänger mit und ohne Handicap gefahrlos die neuen behindertengerechten Bushaltestellen betreten können.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Stimmenthaltungen.

Winfried Sträter, Ortsvorsteher